

Deutsch-Niederländische Handelskammer
Den Haag

Jahresabschluss 2022

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

JAHRESABSCHLUSS

1	Bilanz zum 31. Dezember 2022	3
2	Gewinn- und Verlustrechnung 2022	4
3	Grundlagen der Bewertung und Ergebnisermittlung	5
4	Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2022	

		7
5	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2022	11
6	Sonstige Erläuterungen	16

SONSTIGE ANGABEN

1	Satzungsgemäße Bilanzierung des Ergebnisses	17
2	Bestätigungsvermerk	18

1 BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

(nach Gewinnverwendung)

		31. Dezember 2022		31. Dezember 2021	
		€	€	€	€
AKTIVA					
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	(1)	6.272		5.233	
Materielle Vermögensgegenstände	(2)	300.330		261.141	
			306.602		266.374
Umlaufvermögen					
Forderungen	(3)		642.795		449.171
Flüssige Mittel			2.449.081		2.345.088
			<u>3.398.478</u>		<u>3.060.633</u>
PASSIVA					
Eigenkapital	(4)		2.466.758		2.472.152
Rückstellungen	(5)		60.093		-
Kurzfristige Verbindlichkeiten	(6)		871.627		588.481
			<u>3.398.478</u>		<u>3.060.633</u>

2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2022

		2022		2021	
		€	€	€	€
Nettoumsatz	(7,8)		4.456.536		3.827.638
Aufwand					
Personalaufwand	(9)	2.959.303		2.702.722	
Abschreibungen	(10)	68.718		104.133	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(11)	1.427.985		922.652	
			4.456.006		3.729.507
Betriebsergebnis			530		98.131
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-6.565		-7.570
Ergebnis			-6.035		90.561
Ertragsteuern	(12)		641		-36.681
Jahresergebnis			-5.394		53.880

3 GRUNDLAGEN DER BEWERTUNG UND ERGEBNISERMITTLUNG

Aktivitäten

Die Deutsch-Niederländische Handelskammer ist ein Verein nach niederländischem Recht mit Sitz in Den Haag.

Die Handelskammer erhält über die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) eine jährliche Zuwendung aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) für im außenwirtschaftlichen Interesse Deutschlands zu erbringende Dienstleistungen. Diese Förderung ist der Handelskammer langfristig vom BMWK zugesagt.

Die Handelskammer verfügt über eine eigene Büroimmobilie in Den Haag, deren Anschaffungswert abgeschrieben ist.

Die im Jahre 2006 eröffnete Repräsentanz in Düsseldorf, die im Jahre 2007 eröffnete Repräsentanz in Berlin und die im Jahre 2016 eröffnete Repräsentanz in Frankfurt am Main befinden sich in gemieteten Räumen.

Geschäftsadresse

Die Deutsch-Niederländische Handelskammer (Geschäftssitz in Den Haag, registriert unter der Nummer 40408211 im Handelsregister) hat ihren Sitz am Nassauplein 30, 2585 EC Den Haag.

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN ZUR ERSTELLUNG DES ABSCHLUSSES

Der Jahresabschluss wird aufgestellt unter Beachtung der Richtlinie 630 (Richtlijn voor de Jaarverslaggeving 630). Der Jahresabschluss wird in Euro's vorbereitet.

Der Abschluss wurde unter Berücksichtigung des Realkostenverfahrens erstellt. Die Bewertung der Aktiva und Passiva geschieht, sofern nicht anders angegeben, zum Nennwert. Gewinne werden der Periode zugerechnet, in der sie realisiert sind. Verluste werden in dem Jahr ausgewiesen in dem sie vorhersehbar sind.

Vergleichbare Zahlen vom vorigen Buchjahr

Die hantierten Grundwerte der Resultate sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Die vergleichbaren Zahlen vom vorigen Buchjahr sind wo notwendig, ausschliesslich für die Kontierung für Vergleichungszwecke geändert worden.

Finanzinstrumente

Unter Finanzinstrumenten werden primäre Finanzinstrumente wie Forderungen und Verbindlichkeiten verstanden. Für die Grundsätze der primären Finanzinstrumente wird auf die Behandlung je Bilanzposition verwiesen.

GRUNDSÄTZE ZUR BEWERTUNG DER AKTIVA UND PASSIVA

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögenswerte werden zum Betrag der aufgewendeten Kosten, abzüglich der kumulativen Abschreibungen und, soweit zutreffend, mit außerordentlichen Wertminderungen, bewertet. Die jährlichen Abschreibungen belaufen sich auf einen festen Prozentsatz der aufgewendeten Kosten. Die wirtschaftliche Nutzungsdauer und die Abschreibungsmethode werden zum Ende jedes Geschäftsjahres neu beurteilt.

Materielle Vermögensgegenstände

Die materiellen Vermögenswerte werden zu den Anschaffungskosten vermindert um planmäßige, lineare Abschreibungen angesetzt. Der Abschreibungssatz basiert hierbei auf der geschätzten Nutzungsdauer.

Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert oder Kapitalwert bewertet, soweit erforderlich, vermindert um Wertberichtigungen wegen eines bestehenden Ausfallrisiko's.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert angesetzt und stehen dem Verein frei zur Verfügung. Es sei denn, es werden ausdrücklich Verfügbarkeitsbegrenzungen dargestellt.

Rückstellungen

Allgemein

Eine Rückstellung wird für Verpflichtungen gebildet, von denen es wahrscheinlich ist dass sie abgewickelt werden müssen und deren Umfang rational einzuschätzen ist. Der Umfang der Rückstellung wird durch die Einschätzung der Beträge bestimmt die notwendig sind, um die diesbezüglichen Verpflichtungen und Verluste zum Bilanzstichtag abzuwickeln. Rückstellungen werden zum Nennwert angesetzt.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Soweit im obigen Text nicht anders angegeben, werden die übrigen Aktiva und Passiva zum Nominalwert oder Kapitalwert bewertet.

Für Risiken und Verbindlichkeiten werden Rückstellungen aufgrund von Schätzungen gebildet.

GRUNDSÄTZE DER ERMITTLUNG DES ERGEBNISSES

Allgemeines

Die Aufwendungen werden unter Beachtung der Bewertungsgrundsätze ermittelt und dem Geschäftsjahr zugerechnet, auf das sie sich beziehen.
Gewinne werden in dem Jahr ausgewiesen, in dem die Waren geliefert bzw. die Dienstleistungen erbracht worden sind.
Verluste werden in dem Jahr berücksichtigt, in dem sie vorhersehbar sind.

Summe der Umsatzerlöse

Das Bruttoergebnis vom Umsatz ist der Saldo von den Nettoumsatzerlösen und den Herstellungskosten des Umsatzes. Unter Nettoumsatzerlösen sind die Dritten in Rechnung gestellten Beträge für die im Berichtsjahr gelieferten Waren und erbrachten Dienstleistungen vermindert um Rabatte u.dgl. sowie um die vom Umsatz erhobenen Steuern, zu verstehen.

Betriebliche Aufwendungen

Die Aufwendungen werden nach dem Realkostenverfahren bestimmt und der entsprechenden Periode zugerechnet.

Steuern

Die Steuern werden zum geltenden Steuersatz über das Resultat zur Versteuerung gemäß der konsolidierten Gewinn-/Verlustrechnung unter Berücksichtigung der permanenten Unterschiede zwischen der steuerlichen Gewinnberechnung und der Gewinnberechnung laut Jahresabschlussbericht berechnet.

4 ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

AKTIVA

ANLAGEVERMÖGEN

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
1. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, Genehmigungen und geistige Eigentumsrechte	6.272	5.233

Abschreibungssätze

	%
Konzessionen, Genehmigungen und geistige Eigentumsrechte	10-33

Die kumulative Abschreibung zum 31. Dezember 2022 beträgt EUR 264.938.

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
2. Materielle Vermögensgegenstände		
Betriebsgebäude und -gelände	147.391	157.575
Inventar	152.939	101.091
Transportmittel	-	2.475
	<u>300.330</u>	<u>261.141</u>

Abschreibungssätze

	%
Betriebsgebäude und -gelände	10-20
Inventar	10-33
Transportmittel	20

Die kumulative Abschreibung zum 31. Dezember 2022 beträgt EUR 1.027.227.

Das Grundstück mit Haus am Nassauplein 30 in Den Haag wurde im Jahre 1971 erworben. Die Anschaffung sowie die Umbau- und Renovierungskosten wurden in den Jahren 1972 bis einschließlich 1976 durch Normal- und Sonderabschreibungen völlig amortisiert. Die Kosten für Renovierungs- und Umbauaktivitäten ab dem Jahr 2003 wurden aktiviert.

Das Gebäude ist für einen Neubauwert von EUR 3.016.241 (2021: EUR 2.708.877) versichert.

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
3. Forderungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	446.613	242.279
Steuer- und Sozialversicherungsabgaben	47.284	4.604
Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	148.898	202.288
	<u>642.795</u>	<u>449.171</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	462.037	257.984
Wertberichtigungen	-15.424	-15.705
	<u>446.613</u>	<u>242.279</u>
Steuer- und Sozialversicherungsabgaben		
Körperschaftsteuer	9.489	-
Umsatzsteuer	37.795	4.604
	<u>47.284</u>	<u>4.604</u>
Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
Sonstige Forderungen	8.624	8.559
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	140.274	193.729
	<u>148.898</u>	<u>202.288</u>
Sonstige Forderungen		
Kaution	6.030	6.030
Personalkostenvorschuss	2.594	2.529
	<u>8.624</u>	<u>8.559</u>
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
Noch zu fakturierende Umsätze	16.177	113.764
Zuwendungen	-	33.166
Vorauszahlungen	40.775	28.892
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	83.322	17.907
	<u>140.274</u>	<u>193.729</u>

PASSIVA**4. Eigenkapital**

	Allgemeine Rücklage
	€
Stand per 1. Januar	2.472.152
Ergebnis Geschäftsjahr	-5.394
Stand zum 31. Dezember	<u>2.466.758</u>

Im Eigenkapital sind per 31.12.1995 EUR 614.886 Liquiditätsreserve als Eventualverbindlichkeit enthalten. Im Falle des Ausscheidens der AHK Niederlande aus dem Netz der anerkannten Auslandshandelskammern hat das BMWK einen sofort fälligen Rückzahlungsanspruch.

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
5. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	<u>60.093</u>	<u>-</u>

Sonstige Rückstellungen

Abfindungen	<u>60.093</u>	<u>-</u>
-------------	---------------	----------

6. Kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.978	49.166
Steuer- und Sozialversicherungsabgaben	74.613	62.119
Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	759.036	477.196
	<u>871.627</u>	<u>588.481</u>

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Kreditoren	<u>37.978</u>	<u>49.166</u>
------------	---------------	---------------

Steuer- und Sozialversicherungsabgaben

Körperschaftsteuer	-	9.423
Umsatzsteuer	-	117
Lohnsteuer	67.115	52.579
Altersvorsorge	7.498	-
	<u>74.613</u>	<u>62.119</u>

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
Urlaubsgeld	93.063	92.092
Urlaubstage	78.495	54.073
Zinsen	-	3.950
Sonstige Sozialversicherungsabgaben	1.032	913
Rückstellung Leistungsprämie	193.775	96.870
BMWK- und NOW-Rückzahlung	186.113	102.093
Projektanzahlung	63.650	20.186
Rückstellungen	98.655	79.438
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten	44.253	27.581
	<u>759.036</u>	<u>477.196</u>

NICHT AUS DER BILANZ ERSICHTLICHE VERPFLICHTUNGEN

Mehrfährige finanzielle Verbindlichkeiten

Leasingverpflichtungen

Die Gesellschaft ist operative Leasingverpflichtungen bis einschliesslich 2026 eingegangen, von denen die Verpflichtungen auf Jahresbasis EUR 32.622 betragen. Die Gesamtverbindlichkeit beläuft sich auf EUR 51.686, wovon EUR 34.893 eine Laufzeit von weniger als 1 Jahr haben. Die Verbindlichkeit hat keine längere Laufzeit als 5 Jahre.

Langfristige Mietverpflichtungen

Die Gesellschaft ist mehrjährige finanzielle Verpflichtungen bis einschliesslich 2023 hinsichtlich der Anmietung von Geschäftsräumen in Berlin und Düsseldorf (EUR 9.457) eingegangen. Die Gesamtverpflichtung beläuft sich auf EUR 17.017, wovon EUR 9.457 eine Laufzeit von weniger als 1 Jahr haben. Die Verbindlichkeit hat keine längere Laufzeit als 5 Jahre.

5 ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2022**7. Nettoumsatz**

Der Nettoumsatz ist 2022 gegenüber 2021 um 17% zugenommen.

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	€	€
8. Nettoumsatz		
Mitglieder	824.533	832.863
Netzwerkveranstaltungen und PR	148.650	62.684
BMWK-Zuwendung	310.000	299.396
Vertretungen	882.451	474.568
Absatzberatung	682.001	667.463
Seminare und Kundenevents	57.402	42.829
Rechtsberatung	294.539	302.231
Personalberatung	227.815	219.953
Lohn- und Fiskalberatung	985.369	923.498
Sonstige Erlöse	43.776	2.153
	<u>4.456.536</u>	<u>3.827.638</u>

Mitgliederanzahl zum Jahresende 1.558 (2021: 1.548).

Mitglieder

Niederländische Mitglieder	370.148	383.358
Deutsche Mitglieder	454.385	449.505
	<u>824.533</u>	<u>832.863</u>

Netzwerkveranstaltungen und PR

Duitslanddag/Niederlandetag	73.269	11.497
Sommerfest	36.000	8.000
Übrige Veranstaltungen	-	13.500
Publikationen	14.904	12.435
Übrige PR-Projekte	24.157	15.000
Sprachkampagne/übrige Kampagne	320	2.252
	<u>148.650</u>	<u>62.684</u>

BMWK-Zuwendung

Zuwendung	490.000	310.000
Rückzahlung Zuwendung	-180.000	-
Verrechnung Folgejahr	-	-10.604
	<u>310.000</u>	<u>299.396</u>

	2022	2021
	€	€
<i>Vertretungen</i>		
Messevertretungen	421.405	46.165
Verpackungsrecycling	368.823	323.600
Office-Service	89.223	104.803
GTAI-Zuwendung	3.000	-
	<u>882.451</u>	<u>474.568</u>
<i>Absatzberatung</i>		
Öffentliche Projekte D	607.195	456.883
Öffentliche Projekte NL	36.150	35.910
Rückzahlung öffentliche Projekte	-51.055	-31.328
Individuelle Unternehmensbegleitung	89.711	205.998
	<u>682.001</u>	<u>667.463</u>
<i>Seminare und Kundenevents</i>		
Seminare	32.188	35.739
Wirtschaftsdeutsch	-	7.090
Kundenevents	25.214	-
	<u>57.402</u>	<u>42.829</u>
<i>Rechtsberatung</i>		
Arbeitsrecht	193.342	181.670
Wirtschaftsrecht	70.873	87.588
Übrige Rechtsgebiete	30.324	32.973
	<u>294.539</u>	<u>302.231</u>
<i>Personalberatung</i>		
Personalvermittlung und HR-Beratung	203.701	190.520
Stellenanzeigen	24.114	29.433
	<u>227.815</u>	<u>219.953</u>
<i>Lohn- und Fiskalberatung</i>		
Lohnbuchhaltung	523.658	480.380
Fiskalvertretung	414.579	400.409
Kundenbuchhaltung	27.268	28.677
Übrige Fiskaldienste	19.864	14.032
	<u>985.369</u>	<u>923.498</u>
<i>Sonstige Erlöse</i>		
Sonstige Erlöse	<u>43.776</u>	<u>2.153</u>

	2022	2021
	€	€
9. Personalaufwand		
Gehälter	2.317.832	2.146.121
Sozialabgaben	414.393	352.266
Altersvorsorge	227.078	204.335
	<u>2.959.303</u>	<u>2.702.722</u>
<i>Gehälter</i>		
Bruttogehälter	1.984.110	1.872.872
Leistungsprämien/Weihnachtsgeld/Jubiläumzahlungen	251.221	153.169
Urlaubstage und -geld	170.378	136.514
	<u>2.405.709</u>	<u>2.162.555</u>
Empfangene Krankengeldauszahlungen	-87.877	-16.434
	<u>2.317.832</u>	<u>2.146.121</u>
<i>Sozialabgaben</i>		
Arbeitnehmersicherungen	398.276	340.628
Krankengeldversicherung	16.117	11.638
	<u>414.393</u>	<u>352.266</u>
Personal		
Bei der DNHK waren im Jahr 2022 insgesamt 35 Arbeitnehmer angestellt (2021: 34).		
10. Abschreibungen		
Immaterielle Vermögenswerte	3.063	9.563
Sachanlagen	90.333	94.570
Buchresultat	-24.678	-
	<u>68.718</u>	<u>104.133</u>

	2022	2021
	€	€
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Sonstiger Personalaufwand	319.733	250.382
Projektkosten	688.966	309.251
Gebäudekosten	111.062	86.485
Laufender Geschäftsbetrieb	136.984	120.118
IT- und Bürokosten	171.240	156.416
	<u>1.427.985</u>	<u>922.652</u>
<i>Sonstiger Personalaufwand</i>		
Aushilfskräfte	84.195	94.239
Sonstige Personalkosten	235.538	156.143
	<u>319.733</u>	<u>250.382</u>
<i>Projektkosten</i>		
Netzwerkveranstaltungen und PR	365.524	142.308
Seminare und Kundenevents	38.314	22.069
Absatzberatung	111.243	22.965
Personalberatung	20.756	15.088
Lohnbuchhaltung	126.399	97.806
Übrige Projektkosten	26.730	9.015
	<u>688.966</u>	<u>309.251</u>
<i>Gebäudekosten</i>		
Energiekosten	20.014	8.733
Reinigungsaufwand	29.044	27.122
Immobiliensteuer und Gebäudeabgaben	7.526	9.426
Wartung	20.881	12.485
Miete	26.492	21.280
Übrige Gebäudekosten	7.105	7.439
	<u>111.062</u>	<u>86.485</u>
<i>Laufender Geschäftsbetrieb</i>		
Versicherungen	8.843	11.162
Kosten Wirtschaftsprüfung/Steuerberatung	37.881	35.029
Leasing/Miete Fuhrpark	55.570	39.123
Übrige KfZ-Kosten	15.553	11.869
Sonstige	19.137	22.935
	<u>136.984</u>	<u>120.118</u>

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	€	€
<i>IT- und Bürokosten</i>		
Büromittel	19.109	21.102
Mitgliedsbeiträge und Abonnements	14.750	11.269
Werbe- und Repräsentationskosten	21.811	19.284
Abschreibung Forderungen	7.924	294
EDV-Kosten	67.259	62.685
Telefon und Porto	40.387	41.782
	<u>171.240</u>	<u>156.416</u>

Finanzielle Erträge und Aufwendungen

12. Ertragsteuern

Körperschaftsteuer	641	-9.423
Körperschaftsteuer Vorjahre	-	-27.258
	<u>641</u>	<u>-36.681</u>

Auf Gesuch der Handelskammer hatte das niederländische Finanzamt (Belastingdienst) eine erneute Beurteilung der Körperschaftsteuerpflicht (VPB-Pflicht) in Bearbeitung genommen. Für die Jahre 2017 - bis 2021 wurden hierzu Absprachen getroffen. Die sich hieraus ergebende Steuerlast i.H.v. EUR 27.258 wurde vom Bruttoergebnis 2021 abgezogen. Im Jahr 2022 sind die getroffenen Absprachen evaluiert und bis 2027 gleich lautend verlängert.

6 SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

Verarbeitung des Verlustes 2022

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen wurde der Verlust 2022 in Höhe von € 5.394 von den sonstigen Rücklagen in Abzug gebracht. Dies ist bereits im Jahresabschluss verarbeitet.

Unterschrift des Vorstandes zur Bestätigung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist somit vom Vorstand aufgestellt worden.

Im Auftrag als Bevollmächtigter des Geschäftsführenden Ausschusses.

Den Haag, 28.03.2023

G. Gülker

SONSTIGE ANGABEN

1 Satzungsgemäße Bilanzierung des Ergebnisses

In der Satzung (Artikel 6) wurde festgelegt, dass das Ergebnis der allgemeinen Mitgliederversammlung vorzulegen ist.

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An: den Geschäftsführenden Ausschuss der Deutsch-Niederländischen Handelskammer

A. Vermerk über den im Jahresbericht aufgenommenen Jahresabschluss 2022

Unser Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss 2022 der Deutsch-Niederländischen Handelskammer, Den Haag, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der diesem Bericht anliegende Jahresabschluss unter Beachtung der Richtlinie 630 (Richtlijn voor de Jaarverslaggeving 630) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Deutsch-Niederländischen Handelskammer zum 31. Dezember 2022 und der Ertragslage für das Geschäftsjahr 2022.

Der Jahresabschluss besteht aus:

- der Bilanz zum 31. Dezember 2022
- der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022; und
- dem Anhang, einschließlich der Darstellung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und sonstiger Erläuterungen.

Grundlage für unser Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit niederländischem Recht unter Beachtung der niederländischen Prüfungsgrundsätze durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Grundsätzen sind im Abschnitt ‚Unsere Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Abschlusses‘ beschrieben.

Wir sind von der Deutsch-Niederländischen Handelskammer unabhängig in Übereinstimmung mit der ‚Verordening inzake de onafhankelijkheid van accountants bij assurance-opdrachten (ViO, die Vorschriften für Wirtschaftsprüfer in Bezug auf die Unabhängigkeit)‘ und sonstigen Unabhängigkeitsvorschriften in den Niederlanden, die für unsere Prüfung relevant sind. Darüber hinaus haben wir die ‚Verordening gedrags- en beroepregels accountants (VGBA, die niederländischen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften)‘ beachten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen.

B. Erklärung über die im Jahresbericht aufgenommenen sonstigen Informationen

Neben dem Jahresabschluss und unserem Prüfungsvermerk enthält der Jahresbericht die folgenden sonstigen Informationen:

- die sonstigen Informationen

Aufgrund der unten aufgeführten Arbeiten, sind wir der Meinung, dass die sonstigen Informationen:

- mit dem Jahresabschluss vereinbar sind und keine wesentlichen Unstimmigkeiten enthalten;
- alle Informationen enthalten, die aufgrund der Richtlinie 630 vorgeschrieben sind.

Wir haben die sonstigen Informationen gelesen und haben auf der Grundlage unserer Kenntnisse und unseres Verständnisses, das wir aus der Prüfung des Jahresabschlusses oder auf andere Weise erhalten haben, gewürdigt, ob die sonstigen Informationen wesentliche Abweichungen enthalten.

Mit den von uns durchgeführten Arbeiten sind wir den Anforderungen der Richtlinie 630 und dem Niederländischen Grundsatz 720 nachgekommen. Diese Arbeiten besitzen nicht den gleichen Tiefgang wie unsere Prüfungsarbeiten bei dem Jahresabschluss.

Das Management ist verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts und der sonstigen Informationen in Übereinstimmung mit der Richtlinie 630.

C. Beschreibung der Verantwortlichkeiten in Bezug auf den Jahresabschluss

Verantwortlichkeiten des Managements für den Jahresabschluss

Das Management ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerecht Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit der Richtlinie 630 (Richtlijn voor de jaarverslaggeving 630). In Diesem Zusammenhang ist das Management verantwortlich für die internen Kontrollen, die das Management als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist das Management dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmensstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, das Management beabsichtigt entweder, die Gesellschaft zu liquidieren oder Unternehmenstätigkeiten einzustellen bzw. hat keine realistische Alternative dazu. Das Management muss die Ereignisse und Umstände, die zu erheblichem Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit führen, im Jahresabschluss erläutern.

Unsere Verantwortlichkeiten für die Prüfung des Abschlusses

Unsere Verantwortlichkeit ist es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise für unser Prüfungsurteil erlangen.

Unsere Prüfung erfolgt mit einem hohen Maß, aber nicht mit absolutem Maß, an Sicherheit; sie gibt aber keine Garantie dafür, dass alle wesentlichen Falschen Darstellungen und dolosen Handlungen stets aufgedeckt werden.

Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen. Die Wesentlichkeit beeinflusst die Art, den Zeitpunkt und den Umfang unserer Prüfungshandlungen und unsere Beurteilung der Auswirkungen festgestellter Unstimmigkeiten auf unser Prüfungsurteil.

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach pflichtgemäßem Ermessen und mit kritischer Grundhaltung durchgeführt und die niederländischen Prüfungsstandards, ethischen Berufsgrundsätze und Unabhängigkeitsvorschriften beachtet. Unsere Prüfung umfasst darüber hinaus das:

- Identifizieren und das Beurteilen der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Abschluss, das Planen und das Ausführen von Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch das Erlangen von Prüfungsnachweisen, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten. Im Falle von wesentlichen falschen Darstellungen kann es zu betrügerischem Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigten Unvollständigkeiten, irreführenden Darstellungen bzw. dem Außerkraftsetzen interner Kontrollen kommen.
- Gewinnen eines Verständnisse von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben;
- Beurteilen der Angemessenheit der vom Management angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie der Vertretbarkeit der vom Management dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch das Management sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Abschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- Beurteilen der Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Angabe; sowie
- Beurteilen, ob der Abschluss die zugrunde liegende Geschäftsvorfälle und Ereignisse so stellt, das eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung feststellen.

Amsterdam, 30. März 2023

Moore MTH B.V.

drs. M. Thoben RA

drs. M. Thoben RA

This document is signed digitally

30 maart 2023
This document is signed digitally